

# Antrag an den Ortsbeirat Richtsberg

## **Damaschkeweg zum verkehrsberuhigten Bereich nach § 42 Abs. 4 StVO deklarieren und Spielplätze am Richtsberg ertüchtigen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen und den Magistrat zur Umsetzung zu beauftragen:

1. Die Straße „Damaschkeweg“ im Stadtteil Richtsberg soll zeitnah in einen verkehrsberuhigten Bereich gemäß § 42 Abs. 4 StVO , Zeichen 325 geändert werden.
2. Für den gesamten Bereich des Richtsbergs eine Spielplatzanalyse zu anzufertigen und sich mit den Wohnungsbaugesellschaften darüber zu verständigen alle vorhandenen Spielplätze zu erhalten bzw. auszubauen.

### Begründung:

In der Sitzung des Ortsbeirats Richtsbergs vom 12.08.2021 und einer aktuellen Stellungnahme der Anwohnerschaft, wurde das Anliegen nach einer Verkehrsberuhigung geäußert zur Abwehr von Gefahren die sich durch den fließenden Verkehr ergeben und einer Reduzierung von Lärm- sowie Feinstaubemissionen. Bekanntlich wurden in den letzten beiden Jahren umfangreiche Nachverdichtungen angesichts zahlreicher Neubauten im Damaschkeweg und Friedrich-Ebert-Straße vorgenommen. Dabei sind viele Freiflächen weggefallen, was dazu führte, dass Grünflächen überbaut wurden. Um so mehr Gewicht wird daher der Umsetzung einer Verkehrsberuhigung beigemessen.

Ferner befindet sich in der Straße der Kindergarten Glühwürmchen und am oberen Ende des Damaschkewegs hat die BSF, als große Anlaufstelle im Quartier für Jung und Alt, ihren Treffpunkt. Um die Sicherheit der Kinder und der schwächsten Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und damit einem verständlichen Bedürfnis der Anwohner Rechnung zu tragen, ist die Schaffung einer verkehrsberuhigten Straße absolut zu begrüßen.

Der Wunsch der Anwohnerschaft nach mehr Natur in Verbindung mit Gärtnern an Hochbeeten ist unterstützungswürdig.

Erfahrungsgemäß wohnen am Richtsberg zahlreiche Familien mit vielen Kindern und Jugendlichen. Schon aus diesem Grund ist ein Anliegen der Bewohnerschaft und des Ortsbeirates unterstützenswert, dort eine Spielplatzanalyse vorzunehmen um auf die geänderten Bedarfe adäquat einzugehen.

Eine verkehrsberuhigte Straße im Sinne der Spielstraße ist im Damaschkeweg längst überfällig, spätestens nach Einzug der Bewohner in die Neubauten 13a und 15a, die vor allen für Menschen mit Geh- und Sehbehinderung errichtet wurde, verdeutlicht dieses dringende Ansinnen eindrucklich.

Ob spielende Kinder, Radfahrer:innen, Fußgänger:innen, Anwohner:innen, Besucher:innen, ob mit Kinderwagen oder Rollator, zu Fuß oder irgendeines rollenden Vehikels - sie alle werden Gewinner sein.